

„Klimawandel – Neue Anforderungen an das Regenwassermanagement“

mit begleitender Fachausstellung

4 Architektenpunkte

29. Juni 2016, Gießenin Kooperation mit dem Amt für Umwelt und Natur der Universitätsstadt Gießen
und der Fachvereinigung Bauwerksbegrünung (FBB)

INHALT

Der Umgang mit Regenwasser ist ein wesentlicher Faktor bei den Anpassungsstrategien für den Klimawandel. Daher sollte anfallendes Regenwasser möglichst am Entstehungsort mit dezentralen Maßnahmen bewirtschaftet werden. In diesem Zusammenhang nimmt das Regenwassermanagement mit seinen vielfältigen Facetten, wie der Rückhaltung, Versickerung, Verdunstung und Nutzung von Regenwasser eine wichtige Rolle sowohl auf privaten als auch öffentlichen Grundstücken ein.

Insbesondere empfiehlt es sich in Städten, durch eine klimagerechte Bauleitplanung, die Belange des Klimaschutzes in die Planungspraxis konsequent umzusetzen. Entsprechende Planungsinstrumente und administrative Vorgaben stehen seit längerem zur Verfügung. Damit diese städteplanerischen und städtebaulichen Maßnahmen realisiert werden können, ist der interdisziplinäre Austausch aller Fachbeteiligten notwendig. Nur so können sowohl angepasste Lösungen des Regenwassermanagements als auch eine Verknüpfung mit der bestehenden Infrastruktur nachhaltig durchgeführt werden. Das fbr-Fachsymposium greift hierzu einige Beispiele heraus und zeigt Möglichkeiten der planerischen und praxisorientierten Umsetzung der Regenwasserbewirtschaftung im städtischen Umfeld.

VERANSTALUNGORT

Stadt Gießen
Hermann-Levi-Saal (Konzertsaal) im Rathaus
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

TEILNAHMEGEBÜHR

Mitglieder fbr, FBB u. Mitarbeiter aus Kommunen 50 Euro
Nichtmitglieder 80 Euro

ANMELDUNG

www.fbr.de

PROGRAMM 13:15 bis ca. 17:00 Uhr

- ◆ **Eröffnung und Begrüßung**
Torsten Grüter, Präsident, fbr e.V.
- ◆ **Grußwort**
Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich, Magistrat der Universitätsstadt Gießen
- ◆ **Klimaanalyse der Stadt Gießen - Ergebnisse und Umsetzung in die Planung**
Marion Lorengel, Amt für Umwelt und Natur, Gießen
- ◆ **Regenwassermanagement auf dem Grundstück**
Stephan Buddatsch, TOPOS • Stadtplanung • Landschaftsplanung • Stadtforschung, Berlin
- ◆ **Kombination der Regenwassernutzung und Versickerung**
Christian Schulz, SWT Schulz Wassertechnik, Lich
- ◆ **Regenwasserbewirtschaftung von Park- und Verkehrsflächen - Versiegelungsfreie Bodenbefestigungssysteme**
Thorsten Zillmann PURUS GmbH, Arzberg
- ◆ **Der Einfluss der Dachbegrünung auf die lokale Wasserbilanz, Wasserspeicherung und Minderung der Spitzenabflüsse**
Dr. Gunter Mann, Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB), Saarbrücken
- ◆ **Abschlussdiskussion**

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Architekten und Ingenieure, TGA-Planer, Immobilienentwickler, kommunale Entscheidungsträger, Wohnungsbaugesellschaften und sonstige Fachleute, die im Bereich Planen, Bauen, Energie und Wasser tätig sind sowie alle fachlich Interessierten.